

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 29 (1913)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

handlungen genommen. Bemerkenswert ist, daß die Bewertungen von Eichenstammholz neuerdings sehr unterschiedlich waren. Teilweise wurden Übererlöse bewilligt, teils nicht einmal die Anschläge geboten. Sehr günstigen Verlauf nahm ein Verkauf des pfälzischen Forstamts Hinterweidenthal-West, wofelbst für Eichenbauhölzer die forstamtlichen Einschätzungen um rund 41% überschritten wurden. Der Verkauf von Bretterware geht im allgemeinen ruhig. Sowohl von 10' wie von 16' langen Brettern sind in schmalen Ware reichliche Vorräte vorhanden, ohne daß entsprechender Begehr danach auftritt. Am Markt für bayerische Eichenschnittware trat ebenfalls ruhigere Stimmung ein.

**Vom ostdeutschen Holzmarkt.** Der Geschäftsgang hat im ostdeutschen Verkehrsgebiet in letzter Zeit erheblich nachgelassen. Auf den Sägewerken waren die Umsätze äußerst gering und entsprachen in keiner Weise dem bestehenden ziemlich starken Angebot in Borkhölzern. Nur im Rohholzhandel erhält sich die bisherige Festigkeit, namentlich im Verkehr mit den russischen Holzausfuhrfirmen. In Rußland wurden gegen 1700 Rundkiefen von der Weichsel an eine Mühle in Eberswalde zu etwa 78 Pfg. verzollt Schultz, ferner 2000 Rundkiefen, die im Thomer Hafen lagerten, mit etwa 90 Pfg. an eine Mühle in Bromberg, schließlich Runderlen an einen Zwischenhändler in Schöneberg zu 74 Pfg. ab Thomer Hafen verkauft. Jetzt ist allerdings auch eine gewisse Zurückhaltung im Rohholzeinkauf unverkennbar; sie ist darauf zurückzuführen, daß auf der Weichsel Hochwasser eingetreten ist, und daß die Tratten, die sich auf dem Wege von Rußland nach Deutschland befanden, festgelegt werden mußten. Während der nächsten 10-14 Tage wird sich das Bild auf dem Weichselmarkt kaum verändern.

### Verschiedenes.

**Kontrolle über subventionierte Bodenverbesserungen.** Der Bundesrat hat in Übereinstimmung mit einer Anregung der Expertenkommission für die Prüfung des Subventionswesens beschlossen, daß über den den Kantonen obliegenden Unterhalt der vom Bunde subventionierten Bodenverbesserungen eine Kontrolle eingeführt und über deren Ergebnis jeweils der Bundesversammlung Bericht erstattet werden soll. Es wurde hiefür, sowie für die Vorbehandlung der Subventions-Begehren die Stelle eines weiteren Abteilungssekretärs geschaffen und als solcher gewählt H. Weidmann, Bern.

**Ein neues Straßenpflaster.** In Hamburg wird gegenwärtig eine Fahrbahndecke nach einem neuen Verfahren hergestellt. Seinem Wesen nach läßt sich der neue Belag am besten als Bitumen-Makadam bezeichnen. Er besteht aus einer mit Bitumen getränkten Schotterdecke und einer dünnern, stark imprägnierten Splittdecke. Die Stärke beider Decken richtet sich nach der Schwere des Verkehrs, der über den Belag gehen wird. Eine Betonunterlage ist nicht erforderlich, ja nicht einmal erwünscht. Mischung, Trocknung und Imprägnierung des Baumaterials erfolgt in einer fahrbaren Maschine auf der Straße selbst. Die Befestigung geschieht durch Einwalzen mittels einer leichten Straßendampfwalze. Die Decke erhärtet sehr schnell, so daß sie schon wenige Stunden nach der Fertigstellung begangen und befahren werden kann. Der Bitumen-Makadam soll stets elastisch bleiben, dabei hart, doch nie spröde, und niemals glatt und schlüpfrig werden, so daß es unter jahrelangem, schwerstem Verkehr die gleiche ebene Oberfläche zeigt.

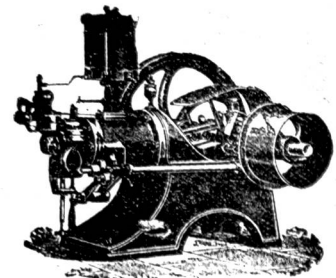
# Rohölmotoren

von 1 1/2 HP an

4932b

speziell für Industrie und Landwirtschaft

in hervorragender  
Konstruktion und  
modernster,  
solidester  
Ausführung



Grosse Ersparnis  
an Brennstoff  
gegenüber  
Benzinmotoren.

Einfache Bauart und Bedienung

Robert Aebi & Cie., Zürich I.

Deutsche Fachschule  
Rosswein SA  
Eisenkonstruktion!  
Bau-Kunst-Maschinen  
Schlosserei  
Auskunft d. d. Direktion.  
Theorie u. Praxis

8115

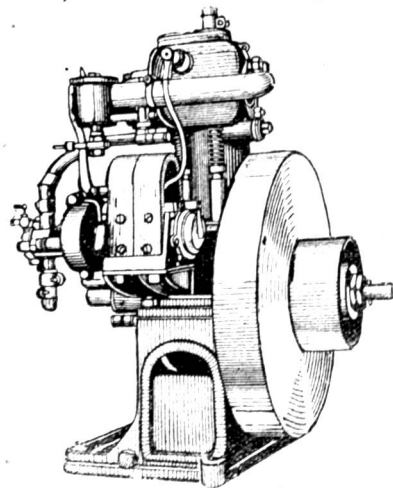
Zu verkaufen:

1 Waggon trockene

**Nußbaumbretter,**

prima Ware, 30 und 60 mm.  
Offerten unter Chiffre E 1880  
an die Expedition.

## J. Lüthi, Konstr.-Werkstätte, Worb D



Benzinmotoren  
Bandsägen  
Fräsen  
Spaltmaschinen  
Lastaufzüge

stabil und fahrbar

1267 e

Hunderte

- von Referenzen -

Kompl. Anlagen f. Holzbearbeitungs-Werkstätten aller Art  
Gebrauchte Motoren älterer Konstruktion auf Lager